

Covid-19-Kleinbogen der UN mit Wertzuschlag – Mit Markenkauf Gutes tun

So wie andere Postverwaltungen zuvor, hat nun auch jene der Vereinten Nationen Briefmarken zum aktuellen Thema Covid-19 ausgegeben.

Bereits Anfang April hatte ich den Vorschlag gemacht, eine Briefmarke mit Wertzuschlag zur Unterstützung der Eindämmungsmaßnahmen auszugeben. Nun ist es soweit, und ich kann voller Freude mitteilen, dass ein Briefmarkenblock mit sechs Werten in den Währungen der jeweiligen Verwaltungsbüros in Wien, Genf und New York erschienen ist. Das Besondere an dieser Ausgabe ist der Zuschlag von 0,50 Dollar für New York, 0,50 Schweizer Franken für Genf und 0,50 Euro für Wien. Die daraus entstehenden Mehreinnahmen fließen direkt in den von der WHO ins Leben gerufenen Solidaritätsfonds zur Bekämpfung von Covid-19. Auf den Briefmarken werden die von der UNO definierten Botschaften abgebildet, welche eine Ausbreitung des Virus unterbinden sollen:

Persönliche Hygiene, Enttarnung von Fehlinformationen, Physische Distanzierung, Nächstenliebe, Symptomererkennung und Solidarität. Ausgegeben wurde der Block am 11. August dieses Jahres mit einer Auflage von 128.000 Bogen.

Nach den Zuschlagsmarken aus der Schweiz und Marokko ist dies nun die dritte Ausgabe mit Wertzuschlag.

Die Vereinten Nationen haben bereits im Jahr 2002 eine Briefmarke mit Zuschlag zum Thema AIDS ausgegeben. Mit etwas Unterstützung aller kann eine schöne Summe für eine gute Sache erzielt werden. Bestellen kann man den Bogen über die Homepage der UNPA <http://www.unstamps.org/de/> oder per E-Mail an UNPA-Europe@un.org

Gerhard Freund

